

Erster Beigeordneter Sterzenbach spricht die Nutzung des alten Freibadgeländes an. In der Vorlage war ggf. eine Tischvorlage angekündigt betr. Vorstellung einer Projektarbeit von Studenten der Fachhochschule Koblenz/Remagen. Aus zwei Gründen habe man von einer Vorstellung in der heutigen Sitzung Abstand genommen. So waren in Details des Konzeptes noch Feinabstimmungen notwendig. Das Konzept der Projektgruppe sprühe vor Ideen. Dies habe sich bei der hausinternen Vorstellung herausgestellt. Alleine die Vorstellung des Projektes und die Diskussion mit der Verwaltung hätten zwei Stunden in Anspruch genommen. Daher böte es sich eher an, das Projekt dem Hauptausschuss in einer Sondersitzung vorzustellen. Dann bestände auch die Möglichkeit, externe Institutionen wie den Förderverein oder den Aktivkreis einzubeziehen. Auf die heute zu fassenden Beschlüsse habe diese Vorgehensweise keine Auswirkungen.

Herr Tendler bedankt sich für die umfangreiche und schlüssige Vorlage. Dies sei ein echter Kraftakt gewesen. In einem kleinen Bad wie Eitorf sei eine Menge zu schultern und langfristig zu erhalten. Alles müsse unter einen Hut gebracht werden. Es werde ausdrücklich begrüßt, dass die Sportstättenbenutzungsgebühr vom Tisch sei. Besonders begrüßt die SPD-Fraktion das Konzeptziel 6.2 – Einbeziehung des alten Freibadgeländes. Hier handele es sich um einen ausgesprochen interessanten Punkt, der dazu auch noch in Bahnhofsnähe liege. Dies sollte vor allem auch in die Überlegungen der Regionale 2010 einfließen. Die SPD-Fraktion werde der Vorlage zustimmen.

Herr Diwo dankt der Verwaltung ebenfalls für die gute Vorbereitung. Auch seine Fraktion begrüße, dass auf eine Sportstättenbenutzungsgebühr verzichtet werden könne. Das Gelände biete vielfältige Nutzungsmöglichkeiten und sei als Standortfaktor von besonderer Wichtigkeit. Die CDU-Fraktion werde dem Beschlussvorschlag ebenfalls zustimmen.

Herr Schmidt begrüßt das vorgesehene Konzept ebenfalls. Bürger, Vereine und Verwaltung seien gefordert, an einem Strang zu ziehen. Auch von den Vereinen sei Toleranz zu erwarten. Eine Attraktivitätssteigerung sei in jedem Falle wichtig. Das Konzept sei gut und die BfE werde ebenfalls zustimmen.

Herr Fürst erklärt für die FDP unter Hinweis auf die bereits vorgetragenen Argumente Zustimmung. Besonders hervorheben möchte er auch, dass das undurchsichtige Rabattsystem überarbeitet wurde.

Herr Langer erinnert an die erste Diskussion im vergangenen Sommer im Hauptausschuss. Schon damals habe seine Fraktion die Skaterbahn im alten Freibadgelände in die Diskussion einfließen lassen. Der „Sprung zur Sieg“ führe nun mal über das Badgelände und von daher biete sich an, auch die Bahn in eine Konzeption zur Regionale 2010 einfließen zu lassen. In diesem Sinne werde seine Fraktion ebenfalls zustimmen und begrüße auch die vorgesehene Sondersitzung.

Erster Beigeordneter Sterzenbach bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Langer und erklärt noch einmal, dass in besagter HA-Sitzung mit der Projektgruppe denkbare Nutzungsmodelle für das Gelände vorgestellt werden. Dann sei weiter nach einem gemeinsamen Weg zu suchen, eine Attraktivitätssteigerung zu realisieren. Betrachte man Bäder im Umland, bestehe in Eitorf Nachholbedarf. Mit dem alten Freibadgelände habe man aber auch das nötige Potential.

Herr Langer ergänzt, dass die weitere Entwicklung in Sachen „Siegsteig“ natürlich dem Konzept entgegenkomme. Komme man mit der Umgestaltung des Geländes weiter, könne man ggf. auch über bereits angedachte Personalmaßnahmen nachdenken. Arbeitsplätze in dem Bereich seien dann evtl. zu halten. Dies wäre ein wesentlicher Gesichtspunkt, der in die weitere Diskussion einfließen müsse.

Herr Diwo bittet, sich bei Punkt 7 auf die Alternative 7b) festzulegen. Hiergegen ergibt sich kein Widerspruch.

Herr Tentler korrigiert den Beschlussvorschlag hinsichtlich eines Tippfehlers bei den Öffnungszeiten am Dienstag. Richtig müsse es heißen 7.30 Uhr bis 20.00 Uhr.

Unter Berücksichtigung dieser Änderungen ruft der Bürgermeister zur Abstimmung über den Beschlussvorschlag auf.